

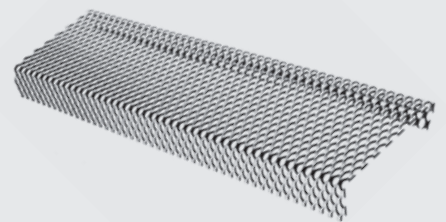
RHEINZINK®

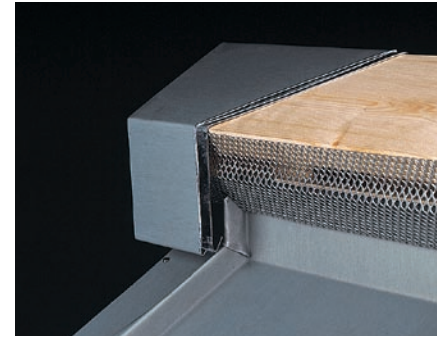
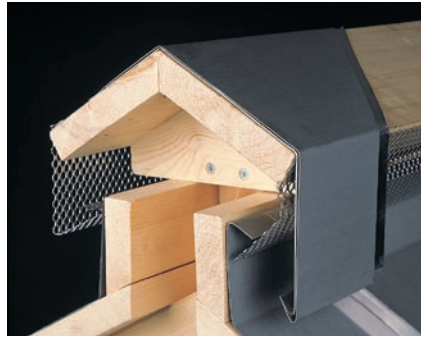
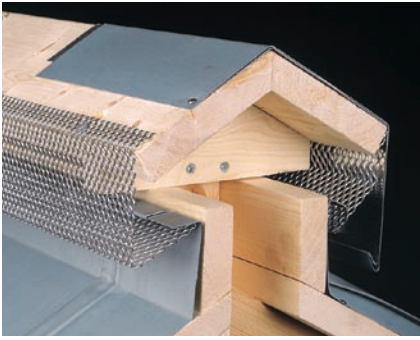


RHEINZINK® - Rautenlochblech

Weniger Werkstoff bei mehr Luftkennzeichen das RHEINZINK®-Rautenlochblech. Der freie Lüftungsquerschnitt von 63 % garantiert gegenüber den handelsüblichen Lochblechen eine lüftungstechnische Verbesserung von ca. 25 %. Planerische Vorstellungen und Forderungen der Fachregel lassen sich leichter verbinden. Die baupraktische Sicherung von Details wird wesentlich vereinfacht. Die Vorteile:

- Großer Lüftungsquerschnitt**
- Großzügige Lochstruktur**
- Optimierter Lufteintritt**
- Einfache Montage**
- Wirtschaftlich**
- Formstabil**
- Langlebig**
- Wartungsfrei**
- Umweltverträglichkeit zertifiziert**
- RHEINZINK®-QUALITY ZINC**





Das RHEINZINK®-Rautenlochblech

Das RHEINZINK®-Rautenlochblech ist ein für die Be- und Entlüftungsöffnungen im Dachbereich entwickeltes Schutzgitter mit optimierter Luftdurchsatz. Während die Querschnittsbreite zur Sicherstellung der Luftzirkulation bei handelsüblichen Lochblechen mit einem freien Lüftungsquerschnitt von ~45 % mehr als verdoppelt werden muss (s. Tabelle), stellt das RHEINZINK®-Rautenlochblech schon durch eine unwesentliche Vergrößerung des Querschnittes den ungehinderten Lufteintritt sicher. Der große Lüftungsquerschnitt verbessert den Lufteintritt und hat damit einen positiven Einfluss auf die Funktion der Hinterlüftung. Die großzügige Lochstruktur des RHEINZINK®-Rautenlochblechs verhindert ein Festsetzen von Schmutzpartikeln und unterstützt den laminaren Belüftungsvorgang.

Hohe Wirtschaftlichkeit

Das RHEINZINK®-Rautenlochblech wird speziell für den Einsatz in nicht einsehbaren Dachbereichen – Zuschnittbreite ≤ 400 mm – empfohlen und ist aufgrund der Querschnittvergrößerung eine überzeugende wirtschaftliche Alternative.

Forderungen des Regelwerks

Die Fachregeln des ZVSHK/ZVDH fordern für belüftete Dachdeckungen, dass:

- die Be- und Entlüftungsöffnungen vorzugsweise als durchgehende Schlitze am höchsten und tiefsten Punkt anzuordnen sind
- Nettoschlitzbreiten in Abhängigkeit von der Dachneigung einzuhalten sind (siehe Tabelle)
- alle Lüftungsschlitze durch Schutzgitter, z.B. Lochbleche, mit einem Lochdurchmesser von 5 - 8 mm und freiem Querschnitt von > 45 % vor Vögeln und anderen Kleintieren zu schützen sind

Technische Daten und Lieferformen

- freier Lüftungsquerschnitt 63 %
- Metalldicke 1,0 mm, Flächengewicht 2,65 kg/m²
- bei Zuschnittbreiten ≤ 400 mm einsetzbar
- Oberflächenqualität RHEINZINK®-walzblank
- Tafelgröße 1000 x 2000 mm
- Verarbeitung mit den konventionellen Klempnerwerkzeugen und Maschinen

Bei Be- und Entlüftungsöffnungen in sichtbaren Bereichen (z.B. Fassaden) oder aber bei der Notwendigkeit zur Verwendung eines „vorbewitterten“ Lochblechs bietet sich als Alternative das RHEINZINK®-Rundlochblech mit einem freien Lüftungsquerschnitt von 46 % an. Das 1mm starke Blech ist in den Oberflächenqualitäten walzblank und „vorbewittert^{PRO} blaugrau“ bzw. „vorbewittert^{PRO} schiefergrau“ lieferbar.

Maßstab Qualität

Das RHEINZINK®-Rautenlochblech besteht durch und durch aus RHEINZINK®. Der Werkstoff entspricht höchsten ökologischen Maßstäben und wurde nach umfassender Bewertung seines gesamten Lebenszyklus – Rohstoffgewinnung, Verarbeitung, Nutzung und Recycling – von der AUB als umweltverträgliches Bauprodukt nach ISO 14025, Typ III, deklariert. Mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 und dem von der TÜV Rheinland Group vergebenen Zeichen QUALITY ZINC (Prüf-Nr. 424-030012) erfüllen alle RHEINZINK®-Produkte zudem die höchsten Qualitätskriterien und unterliegen der freiwilligen Prüfung nach dem Quality Zinc Kriterienkatalog.

Tabelle

Dachneigung	Netto-Schlitzbreite der Be- und Entlüftung 100 % freier Lüftungsquerschnitt	Brutto-Querschnitt des Lochblechs 63 % freier Lüftungsquerschnitt	Brutto-Querschnitt eines handelsüblichen Lochblechs ~45 % freier Lüftungsquerschnitt
≥ 3° - ≤ 15°	40 mm	65 mm	90 mm
> 15°	30 mm	50 mm	70 mm

Einzelnachweise: Entlüftungsquerschnitte sind Regelwerte, Abweichungen sind unter bauphysikalischen Gesichtspunkten nach Einzelnachweisen möglich! Die Funktionstüchtigkeit der Entlüftung ist auch mit verminderten Werten nicht automatisch eingeschränkt.

